
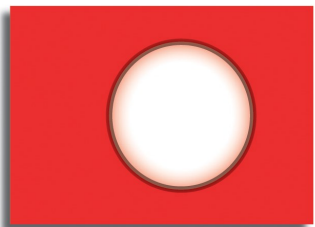


	Do. 2.7.	Fr. 3.7.	Sa. 4.7.	So. 5.7.	Mo. 6.7.		Do. 9.7.	Fr. 10.7.	Sa. 11.7.	So. 12.7.	Mo. 13.7.
15:00			Meine Freundin Conni Abenteuer mit Kranich Klaus	Meine Freundin Conni Abenteuer mit Kranich Klaus		Di. & Mi. R U H E T A G E			Meine Freundin Conni Abenteuer mit Kranich Klaus	Meine Freundin Conni Abenteuer mit Kranich Klaus	
17:00			The North	Star Wars: The Mandalorian And Grogu			KinoP. ist Mitglied bei: 		Star Wars: The Mandalorian And Grogu	Star Wars: The Mandalorian And Grogu	
17:30	Vivaldi und ich	Vivaldi und ich			Verflucht normal						
18:00			Dokumentarfilm des Monats Das Gewicht der Welt	Dokumentarfilm des Monats Das Gewicht der Welt			Dokumentarfilm des Monats Das Gewicht der Welt	Dokumentarfilm des Monats Das Gewicht der Welt	Vivaldi und ich	Dokumentarfilm des Monats Das Gewicht der Welt	Vivaldi und ich
20:00	Star Wars: The Mandalorian And Grogu	Star Wars: The Mandalorian And Grogu	Star Wars: The Mandalorian And Grogu	The North	The North		Star Wars: The Mandalorian And Grogu	Star Wars: The Mandalorian And Grogu	The North	The North	Star Wars: The Mandalorian And Grogu OmU
20:30	Verflucht normal	Verflucht normal	Vivaldi und ich	The Love That Remains	The Love That Remains		Vivaldi und ich	Vivaldi und ich	Verflucht normal	Verflucht normal	Verflucht normal

Kin



P

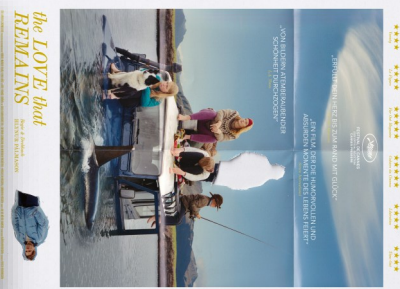
Das Kino in Penzberg

www.kinop.de

Markus Wenzl, Fraunhoferstraße 8, 82377 Penzberg
 Telefon 08856 / 8020882, Programmansage 08856 / 8031418
 Reservieren per email: reservierungen@kinop.de



Filmblatt No 509
 vom 2. bis 13. Juli 2026



Unser Saal 1 ist jetzt mit
 Klimaanlage bei Hitze
 wohlfühltemperiert!



The Love That Remains

Island/Denmark/Frankreich/Finnland/Schweden 2026
110 Minuten FSK 12

Regie: Hlynur Pálmason

Mit: Saga Garðarsdóttir, Sverrir Gudnason

Eine fünfköpfige Familie lebt an der isländischen Küste. Während der Vater als Fischer oft auf See ist, hält die Mutter, eine Künstlerin, Alltag und Kinder zusammen. Zwar trennen sie sich, verbringen wegen der Kinder aber weiterhin Zeit miteinander. Zwischen gemeinsamen Mahlzeiten, kleinen Zwistigkeiten und skurrilen Fantasiesequenzen zeigt das stille Drama, wie Vertrautheit auch nach dem Ende der Liebesbeziehung bestehen bleiben kann. Dabei werden Parallelen zwischen der Natur und dem Wesen der Menschen gezogen, ohne sich in dramatischen Wendungen widerzuspiegeln. Stattdessen beobachtet der Film ruhig und mit Humor, wodurch die emotionalen und existenziellen Untertöne umso stärker hervortreten.

Vivaldi und ich

Italien / Frankreich 2025 111 Minuten FSK 12

Regie: Damiano Michieletto

Mit: Tecla Insolia, Michele Riondin

Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia im Ospedale della Pietà auf – einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi, der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. Vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln und mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen.

Star Wars: The Mandalorian And Grogu

USA 2026 132 Minuten FSK 12

Regie: Jon Favreau

Mit: Pedro Pascal, Sigourney Weaver

Das Imperium ist gefallen, doch imperiale Kriegsherren sind weiterhin in der ganzen Galaxis verstreut. Während die noch junge Neue Republik zu schützen versucht, wofür die Rebellion gekämpft hat, erhält sie Unterstützung vom legendären mandalorianischen Kopfgeldjäger Din Djarin und seinem jungen Schüler Grogu.

The North

Niederlande 2025 133 Minuten FSK 6

Regie: Bart Schrijver

Mit: Bart Harder, Carles Pulido

Zehn Jahre nachdem sie beste Freunde und Mitbewohner waren, begeben sich Chris und Lluís auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. Auf dem West Highland Way und dem Cape Wrath Trail verbringen sie 30 Tage zusammen in der Natur – in der Hoffnung, ihre einst so starke Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch während Chris weiterhin mit seiner Arbeit und seinem Leben zu Hause beschäftigt ist, ist Lluís entschlossen, den Trail zu beenden, um zu beweisen, dass er es schaffen kann. Die Einsamkeit und Stille der Highlands zwingt sie dazu, sich mit harten Wahrheiten über sich selbst und ihre Freundschaft auseinanderzusetzen.

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Deutschland 2026 78 Minuten FSK 0

Regie: Dirk Hampel

Animationsfilm

Im Haus der Klawitters herrscht Aufbruchsstimmung. Conni ist aufgeregt. Ihre Eltern fahren mit ihrem Bruder zu Onkel Albert. Conni wäre nur zu gerne mitgefahren, aber dann würde sie Semires Geburtstagsparty verpassen. Natürlich bleiben Conni und Kater Mau nicht allein zu Hause, denn Opa Willi ist gekommen und Anna und Simon dürfen sogar bei ihr übernachten. Doch dann landet ein verletzter Kranich bei ihnen und braucht ihre Hilfe...

Verflucht normal

Großbritannien 2025 121 Minuten FSK 12

Regie: Kirk Jones

Mit: Robert Aramayo, Maxine Peake, Peter Mullan

Als perfekte Mischung aus sozialrealistischem Drama und warmherziger Underdog-Komödie vereint dieser Film gleich zwei große britische Kinotraditionen. Basierend auf dem Leben des realen John Davidson, erzählt „LANG LEBE NED DEVINE!“-Regisseur Kirk Jones in seinem emotionalen Biopic mit viel Humor und großer Wärme davon, wie John trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis aufgrund seiner Tourette-Erkrankung seinen Weg findet und zur Inspiration für andere wird. In seinem Heimatland Großbritannien avancierte der Film nicht nur zum absoluten Publikumsliebling und Box Office Hit, sondern Hauptdarsteller Robert Aramayo gewann auch noch sensationell den BAFTA als „Bester Hauptdarsteller“.

Das Gewicht der Welt

Deutschland 2026 95 Minuten FSK 0

Regie: Florian Heinzen-Ziob

Unser Dokumentarfilm des Monats

Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation Naturwissenschaftler:innen erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. Statt die Wunder der Natur zu entdecken, sind Maria, Doktorin der Glaziologie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, Chronisten einer untergehenden Welt. Aber niemand hört auf sie. Was tun? Statt sich frustriert in den Elfenbeinturm ihrer Forschung zurückzuziehen, verlassen Maria, Sebastian und Nana das Labor und werden zu Aktivist:innen, denn sie tragen auf ihren Schultern das Gewicht der Welt. Ein zutiefst menschliches Porträt dreier Naturwissenschaftler:innen, die erkennen, dass ihre Forschung alleine nicht mehr ausreicht. In Zeiten zunehmender Klimakatastrophen, politischer Lähmung und gesellschaftlicher Spaltung bietet der Film einen emotionalen Zugang zu einer der zentralen Fragen unserer Zeit: Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen?